

Der Rheintaler

AUSGABE FÜR DAS RHEINTAL

Montag, 5. Mai 2008

www.rheintaler.ch

RHEINTAL

Regional > Rheintal

Montag, 5. Mai 2008

[Drucken](#) | [Versenden](#) | [Kommentieren](#) | [Leserbrief](#)



Das Feld der Kategorie U11, also der Nachwuchs-Biker bis zum Alter von 11 Jahren, beim Start zum Rennen.

Bilder: Barbara Meyerhans



Rheintaler Top-Biker in Aktion (v. l.): Thomas Litscher (Rang 2/ Herren 1), Marc Metzler (4./Herren 1), Susanne Litscher (1./Damen), Aurelia Sonderegger (1./U19), Markus Neff (4./Herren 2) und Simon Vitzthum (3./U15).



Rheintaler Top-Biker in Aktion (v. l.): Thomas Litscher (Rang 2/ Herren 1), Marc Metzler (4./Herren 1), Susanne Litscher (1./Damen), Aurelia Sonderegger (1./U19), Markus Neff (4./Herren 2) und Simon Vitzthum (3./U15).



Einfach ein geniales Rennen

«Und jetzt kommt Thomas Litscher ins Ziel, der Sieger der Kategorie Herren» – dröhnte es über die Lautsprecher. Der Applaus war dem Thaler sicher. Auch dann noch, als sich herausstellte, dass 21 Sekunden zuvor bereits ein Bündner die Zieleinfahrt passiert hatte.

Mountainbike. Rund 250 Bike-Begeisterte stellten sich am Samstag der Herausforderung, das Gelände rund um den Bützel in Staad zu bewältigen. Trotz der unzähligen Alterskategorien waren die meisten Augen auf den Lokalmatador, Thomas Litscher, gerichtet. Der Thaler hat mit 19 Jahren nahezu alle nationalen und internationalen Titel erreicht.

Litscher im Fokus

Ausgerechnet in seinem Heimrennen, welches er trotz der schweren Beine gewinnen wollte, fand der Rheintaler einen Bezwingen. Lukas Buchli aus Safien-Platz ist Marathon-Profi. Ihm gelang es, den um zehn Jahre jüngeren Litscher zu überholen. Seine Kondition kam ihm im steilen und Kräfte raubenden Anstieg zugute und machte den Ausschlag: Wohl bewältigte keiner das Kies-, Wald- und Wiesenterrain so souverän wie der Thaler, was auch der Bündner eingestehen musste. Der Kondition des Marathon-Spezialisten hatte Litscher dann aber in der dritten Runde nichts mehr entgegenzusetzen. Erst recht nicht, als er in der dritten Abfahrt «im Verkehr» stecken blieb. So hiess der Sieger der Kategorie Herren 1 Lukas Buchli.

Doch das wollte erst keiner so recht glauben. Weder bei der herausfordernden Abfahrt über Kies und Steine noch im Ziel. Alle Augen waren auf den Thaler gerichtet, dem wohl Einzigen am Bike-Rennen, welchem bewusst war, dass er nicht zuoberst auf dem Podest stehen würde. Alle anderen haben den schnellen Bündner trotz seines roten Shirts schlicht übersehen. Zum Schluss jedoch stimmte die Aufstellung auf dem Podest. Lukas Buchli, welcher zum ersten Mal in Thal dabei war, sagte: «Das Rennen ist nicht ohne. Der lange Aufstieg kam mir als Marathon-Spezialisten entgegen.» Auch für Thomas Litscher stimmte der Rennausgang, selbst wenn er nicht verkneifen konnte, seinem Kontrahenten das Angebot zu machen: «Lass uns das Rennen in zehn Jahren nochmals durchführen.»

Eine Zusatzrunde gefahren

Lange vor dem Kräfteressen der Herren standen die Jüngsten am Start. Auch wenn die Strecke für die unter Neunjährigen kürzer war, so wurden sie dennoch gefordert: Einen strengen Anstieg, gefolgt von einer rasanten Abfahrt, galt es zu bewältigen. Manch einer wollte gar nicht glauben, dass die Distanz von vier auf drei Runden gekürzt wurde. Der Spass an dem Rennen war so gross, dass einige der Jung-Biker einfach noch die vierte Runde zum Ausfahren absolvierten. (bm)

Rangliste in der Dienstags-Ausgabe.

© 1997–2008 St.Galler Tagblatt – eine Publikation der Tagblatt Medien
